

Kritische Bemerkungen;

vom Dr. L. Pfeiffer.

1) Zu *Helix Janus*, Chemn. kommt, ausser *H. Mackensiana*, Soul., noch, als Synonym *H. Balestieriana*, Lea.

2) Zu *Helix (Nanina) Juliana*, Gray, 1834 (welche ich für die wahre *H. castanea*, Müll. halte) kommt, als Synonym, *H. rosacea*, Sow. in Beech. Voy. 1839 und *H. Dufourii*, Grat. 1841.

3) *H. fragilis*, Sow., Proc. 1841, ist eine grössere Form der von mir in Proc. Zool. Soc. 1842. p. 150 beschriebenen *H. cromyodes*. Letzter Name muss bleiben, da der Name *fragilis* vergeben war.

4) In Hinsicht auf *H. globulus* und *rosacea*, Müll. theile ich ganz Beck's Ansicht; beide gehören zusammen (Müller verlangt auch für *globulus* ausdrücklich ein *labrum crassum, reflexum*), und die allgemein als *globulus* bezeichnete Art aus Ostindien muss als *H. semirugata*, Beck unterschieden werden.

5) *H. scarburgensis*, Turt. muss mit dem frühern Namen *H. lamellata*, Jeffr. bezeichnet werden.

6) *H. Wardiana*, Lea ist nicht von *H. ligera*, Say zu trennen.

7) *H. marginatoides*, d'Orb. cub. ist identisch mit *H. Sagemon*, Beck, der auf dieselben Férussac'schen Figuren verweist, also der letztere Name voranzustellen. *H. marginelloides*, d'Orb. dürfte kaum davon zu unterscheiden sein.

8) *Carocolla subplanata*, Petit (Guér. mag. 1843. t. 68.) ist die kleinere Form von *H. plicata*, Born (Car. Hydrisiana, Lea.)

9) *Hel. vindobonensis*, C. Pfr. (von Anderen, wie auch von mir, früher, als Var. zu *H. sylvatica*, Dr. gezogen) ist eine unzweifelhaft gute Art, die den Namen behalten muss, unter welchem sie zuerst beschrieben ist. Sie ist wohl mit *H. nemoralis*, nicht aber mit *sylvatica* nahe verwandt, indessen durch sehr gute Charaktere zu trennen. Von der *sylvatica*, die nur in Frankreich und Savoyen vorkommen scheint, unterscheide ich, mit Hartmann, die

ursprünglich von Studer, in *Coxe's Travel* aufgezeichnete *H. montana*, aus der Schweiz, als Art. Dagegen kann ich keine spezifischen Charakteren finden, um *H. nemoralis* und *hortensis* getrennt zu halten. Diese müssen zusammenfallen, so gut wie *H. lactea* und *punctata*, Müll., die sich ebenfalls nur durch die Farbe des Peristoms unterscheiden lassen. Sollte Jemand so glücklich sein, für *H. nemoralis* und *hortensis*, ausser der Lippenfarbe und Grösse, einen Charakter aufgefunden zu haben, der sich in einer diagnostischen Phrase ausdrücken lässt, so würde ich für dessen Mittheilung sehr verpflichtet sein.

40) Dasselbe gilt von *Bul. inversus*, *perversus*, *vitrinus*, *interruptus* und *sultanus*. Ich habe eine ziemliche Anzahl von Exemplaren aller dieser Formen untersucht, finde aber nicht ein einziges Kennzeichen, wonach sich diese oder einige derselben als Arten unterscheiden liessen. Wohl bemerkt, darf man hier nicht nach einzelnen Exemplaren urtheilen, da sich an den Extremen, durch die mehr oder weniger gerade oder etwas gefaltete Columelle, durch die mehr oder minder gestreckte Form etc. leicht ziemlich beträchtliche Unterschiede auffinden lassen. — *Bul. laevus*, Brug., der nächste Verwandte dieser Gruppe, lässt sich vollständig von jener diagnosticiren.

41) *Bul. cinctus*, Jay *cat.* 1839. t. 1. f. 1. ist = *Bul. Favannii*, Lam. Deless. t. 27. f. 8.

42) *Bul. malleatus*, Jay Guér. mag. 1843. t. 61 dürfte wohl mit *Bul. Bolivarii*, d'Orb. zusammenfallen.

43) *Bul. marmoratus*, Dunker in *Philippi's Abb.* I. 7. p. 157 ist der von mir (*Symb.* II. p. 52) beschriebene *B. Valenciennesii* (*B. fulguratus*, Val. in *Mus. Par.*).

44) *Bul. decoratus*, Lea ist Var. von *undulatus*, Guild. (Vgl. Zeitschr. 1844. p. 181.).

45) *Bul. articulatus*, Lam. ist, nach der Abbildung bei Delessert, die marrokkanische Var. von *B. acutus*.

46) *Pupa arata*, Récluz Guér. mag. 1843. t. 75 ist *Bul. Forskalii*, Beck (*Pupa candida* Lam.).

47) *Pupa Jehennei*, Récluz *ibid.* t. 76 ist *Bul. labiosus*, Brug.

18) *Cyclostoma variegatum*, Val. *Philippi Abb. I. 5. p. 104* ist *C. perdix*, Sow. *Thes.*

19) *Haliotis spadicea*, Krauss *ined.* (von Dunker bei *Hal. capensis*, in *Philippi's Abb. I. 5. p. 120* erwähnt) ist *Haliotis ficiformis*, Menke *Zeitschr. 1844. p. 98.*

20) *Venus subrugata*, Sow. *Philippi Abb. I. 7. p. 177* ist identisch mit *Triquetra triradiata*, Anton *Verz. 1839. p. 10.* In welchem Jahre ist die Sowerby'sche Art publicirt?

21) *Venus variabilis*, Mus. *Caes. Vind. Philippi Abb. I. 7. p. 178. t. 3. f. 8. 9* ist unzweifelhaft *Venus recens*, Chemn. *XI. 1979*, aber nicht *Ven. recens*, *Desh. No. 92*, welcher eine andere, der *V. gallina* verwandte Art dafür gehalten und demgemäss die Beschreibung modificirt hat.

22) *Pisidium acutum*, Pfr. in *Wieg. Archiv 1831. I. p. 230* ist identisch mit *Pis. Henslowianum*, *Jenyns Monogr. p. 308. t. 21. f. 6. 7* (*Cyclas appendiculata*, *Turt.*) Dagegen ist mein *Pis. duplicatum* der Jenyns'schen *Abbildung* von *Pis. obtusale*, *t. 20. f. 1—3* ziemlich ähnlich, ist aber in keinem Falle identisch mit *Pisidium obtusale*, *C. Pfr.* Leider sind die Abbildungen von Jenyns, trotz der ungeheuren Vergrösserung, durchaus uncharakteristisch und schwer erkennbar.

23) Noch eines von mir selbst früher begangenen, eben entdeckten Fehlers muss ich schliesslich erwähnen. Nämlich die, *Symb. I. p. 41*, von mir unter dem Namen *Helix corrugata*, *Gmel.* beschriebene Schnecke von Cuba ist *Helix, gilva Fér.*, wie sowohl ich, als später auch d'Orbigny, wohl erkannt haben. Dieser Name muss vorangestellt werden, da *H. corrugata*, *Gmel.* in keiner Weise hierher gehört. Dieselbe gründet sich auf *Helix scabra et rugosa*, *Chemn. IX. 1208* und auf *List. t. 55. f. 51*, welche Chemnitz, unbedacht, mit seiner Art zusammenwirft, trotz Lister's Worten: *ore circinnato et operculato*. Nun ist diese Chemnitz'sche Art nichts anders, als die italiänische *H. rugosa*, *Lam.*, was aus Chemnitz's Worten überzeugender hervorgeht, als aus der

Abbildung, welche eine leicht täuschende Aehnlichkeit mit *H. gilva* zeigt. Man sieht nämlich gar nichts von dem in der Diagnose und Beschreibung erwähnten Kiele, und der Nabel erscheint eng, während im Texte steht: der Nabel ist rund, gross und weit. Chemnitz sagt nichts davon, woher er seine Schnecke erhalten, sondern nur: »Lister nennt Jamaika als das wahre Vaterland«, was sich auf dessen irrig hierhergezogenes *Cyclostoma* bezieht. — Es braucht daher die *H. rugosa*, Lam. ihren bisher geführten Namen nicht zu vertauschen, sondern tritt nur unter der Auctorität von Chemnitz auf, dessen Doppelname so zur Hälfte beibehalten wird. Dass *Carocola Gargottae*, Phil. hierher gehört, wie ich schon früher im Pariser Museum erkannt hatte, beweist unwidersprechlich die Delessert'sche Abbildung der *H. rugosa*, Lam., während es nach Lamarek's Phrase allerdings kaum zu vermuthen war. — Férussac erwähnt der Chemnitz'schen Art im *Prodromus*, No. 285, als *H. scabra*, mit dem Zeichen der ihm unbekanntenen Arten, und giebt als Vaterland an: *l'île Sainte-Croix* (Chemn.). Diess ist falsch; Chemnitz sagt davon nichts, giebt aber diese Insel als Vaterland seiner *H. variegata* (IX. 1207.) an, bei welcher Férussac *prodr.* No. 286 fälschlich sagt: *Otaïti* (Chemn.). Ueber diese Art habe ich mir noch keine klare Ansicht zu bilden vermocht. — Dass *Hel. Groyana*, Fér. pr. 376, mit der Chemnitz'schen Figur 1208 identisch ist, hat Férussac, wahrscheinlich in Folge flüchtiger Prüfung des Textes, eben so gut übersehen, als alle folgende Auctoren. Die in den Verzeichnissen nicht selten vorkommende Verwirrung der *H. Groyana* und *Groviana*, Fér. habe ich schon in den *Symbolae* klar gemacht.

24) Zu meiner frühern Bemerkung über die Nothwendigkeit einer Namenveränderung des *Bul. ventricosus*, Drap. (vgl. Zeitschr. 1844. S. 182) füge ich noch hinzu, dass bei der Unsicherheit der Gmelin'schen *Hel. carinula*, die sich auf ziemlich unerkennbare Abbildungen gründet, es besser sein dürfte, den Férussac'schen Namen *Hel. ventrosa* hervorzuheben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozoologie](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [2_1845](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Kritische Bemerkungen 21-24](#)